

Büsching, Anton Friedrich

D. Anton Friderich Büschings ... Erdbeschreibung

Hamburg 1792

Bibl.Mont. 1047-9

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10714404-0

(null)

Der

## schwäbische Ritterkreis.

Der schwäbische Ritterkreis bestehet aus fünf sogenannten Orten oder Cantonen, welche sind:

## I. Der ausschreibende Ort oder Canton Donau,

der seine Ranzlen zu Ehingen hat, und zu dem vornehmlich folgende Herrschaften, Marktflecken, Dörfer und Weiler gehören.

Groß- und Klein-Neuhau-	Bach, dem Grafen Schenk
sen.	von Castell.
Achtstetten, ein Marktfle-	Bergenweiler, ein Dorf.
cken und Schloß, am	Benren, an der Jler.
Fluß Westerlich, zwi-	Biberzell.
schcn Ulm und Biberach.	Binzwangen.
Altenweiler bey Barthau-	Vollstätten.
sen.	Brandenburg, eine Besse
Altheim und Almendingen.	mit dem Marktflecken
Altenberg und Donau-	Dietenheim, fünf Dör-
Altheim, gehören dem	fern, und drey Höfen,
Hochstift Augspurg.	gehören den Grafen
Unter-Engelberg.	Fugger.
Anhofen, gehöret dem	Bremelau.
Hochstift Augspurg.	Brennen.
Arnegg, am Fluß Blan,	Bühl.
unweit Ulm.	Büngen.
Apfeltrang, am Fluß Min-	Burtenbach, ein Schloß
del.	und Marktflecken am
Alsch, nicht weit vom Lech.	Fluß Mindel.
Mutenried, gehöret dem	Baszmanshausen, ein Dorf
Hochstift Augspurg.	bey Schwendi.

Butz

- Buttenhausen, ein Dorf mit einer evangelischen Pfarrkirche, bey Minzingen.
- Coppenhausen.
- Delmensingen, ein Marktflecken unweit der Donau.
- Dietingen, unweit Arnegg.
- Dirlauingen.
- Unter-Dissen, nahe beym Lech.
- Eberspach, und Zugehör.
- Eberstall, ein Schloß am Fluß Mindel.
- Egelfingen.
- Eglingen oder Oeglingen, auf der Alb.
- Ehestetten.
- Eisenburg, Herrschaft, unweit Memmingen, in welcher die Schloßer Eisenburg, Grünfurth und Trunkelsberg.
- Emersagger.
- Epfingen.
- Erbstetten.
- Eringen.
- Eroldsheim, Schloß, bey Memmingen.
- Etmansweiler.
- Fischbach.
- Gailenbach, Herrschaft und Schloß.
- Gamerdingen, eine Herrschaft der Freyherrlichen Fräulein von Speht, mit einem Städtchen auf der Alb, am Fluß Lauchert, in dem ein wohlgebauetes Schloß ist.
- Gammersberg.
- Göffingen, Schloß u. Dorf.
- Ginzwangen.
- Gochsparg.
- Granheim.
- Grieningen.
- Griefingen, unweit der Donau, bey Ehingen.
- Gronen.
- Grunzheim, eine Herrschaft zwischen Biberach und der Donau.
- Grünentach, ein Schloß bey dem Marktflecken gleiches Namens, gehöret den Grafen Fugger.
- Haimhofen und Zugehör am Fluß Schmulter.
- Haldenwang, Herrschaft, bey Burgau.
- Harthausen.
- Hausen.
- Heifelspurg.
- Ober- und Unter-Heimerdingen, an der Fler, gehöret den Grafen Fugger.
- Heringen.
- Settingen, ein Städtchen und Schloß auf der Alb, am Fluß Lauchert.

632 Die unmittelbare Reichsritterschaft.

- Heydorf, unweit der Do-  
 nau.  
 Heytschischbach.  
 Himerding.  
 Hirbel, Dorf und Schloß  
 bey Wiberach.  
 Horn.  
 Hornstein.  
 Hundersingen.  
 Hundsrriet.  
 Ichenhausen, ein Markt-  
 flecken unweit der Günz.  
 Gedshheim.  
 Jettingen, ein Markt-  
 flecken und Schloß am  
 Fluß Mindel.  
 Jlerreichheim, eine Herr-  
 schaft an der Jler, mit  
 dem Marktflecken und  
 Schloß dieses Namens,  
 gehöret jetzt durch Kauf  
 dem Fürsten von Schwar-  
 zenberg.  
 Jkertissen, ein doppelt  
 Schloß und Marktflecken  
 unweit der Jler.  
 Kelmünz, ein Dorf und  
 Schloß, württembergi-  
 sches Lehn.  
 Kettbacher.  
 Kirchdorf, oder Kührdorf  
 und Zugehör.  
 Klingenstein, bey Ulm.  
 Kudringen, Herrschaft, bey  
 Günzburg.  
 Kuhwingen.  
 Kronburg, ein Schloß  
 unweit der Jler.  
 Groß- und Klein-Lands-  
 trost, an der Donau.  
 Laupheim, Marktflecken  
 mit zwey Schloßern am  
 Fluß Rottam.  
 Lauterbronn.  
 Machbronn.  
 Magolsheim.  
 Unter-Marchthal.  
 Makensieß.  
 Meysenburg.  
 Mittelbibrach.  
 Moßbeyren, gehöret den  
 Grafen von Stadion.  
 Münsterhausen, am Fluß  
 Mindel.  
 Neiffra oder Nuisra, ein  
 Marktflecken auf der  
 Alb.  
 Neuburg an der Kam-  
 lach, eine Herrschaft und  
 Schloß, ist Reichslehn.  
 Neu-Steußlingen.  
 Depfingen an der Donau,  
 zwischen Ehingen und  
 Ulm.  
 Ochsenbronn.  
 Offingen, Dorf bey Günz-  
 burg.  
 Ogelshausen.  
 Omatingen.  
 Oppenbronn.  
 Ochsenhausen, Marktfle-  
 cken am Fluß Westerlich.  
 Osterberg, ein Schloß un-  
 weit Jlerreichheim, mit  
 einer Baronie.

Oster-

- Osterzell.  
 Ottenweiler, mit zugehöriger Vogtey.  
 Rechtenstein.  
 Reisenburg.  
 Remshard und Zugehör.  
 Rennestark.  
 Reuth, evangelisches Pfarrdorf bey Ulm.  
 Rieden.  
 Riedhausen.  
 Risttessen, ein Schloß und Flecken am Fluß Riß.  
 Zohen- und Nieder-Konau, an der Ramlach, jenes ein Schloß, dieses ein Marktflecken.  
 Röttenbach.  
 Rotenstein, ein Schloß unweit der Fler.  
 Unter-Roth.  
 Rothrieden.  
 Rübblingen, dem Hochstift Augsburg.  
 Groß- und Klein-Schaffhausen, bey Schwendi.  
 Schlipshheim.  
 Ober-Sulmatingen, seit 1731 der Abtey Ochsenhausen zuständig.  
 Schnirpflingen.  
 Schwaibhausen.  
 Schwendi, ein Marktflecken und Schloß am Fluß Westerlich, ist gräflich-bttingisch.  
 Siessenberg.  
 Sollenberg.  
 Solstetten.  
 Ober-Sotzingen.  
 Ober-Speyer, Vogtey.  
 Ober- und Unter-Stadion.  
 Stein zum Steine, Herrschaft und Schloß an der Günz.  
 Steinkirchen.  
 Stetten, nahe bey dem folgenden.  
 Ober-Stozingen.  
 Unter-Stozingen, Stadt und Schloß mit einer evangelischen Pfarrkirche, zwischen Sündelfingen und Langenau, einem Freyherrn von Stein und dem Kloster Kaisersheim zugehörig.  
 Streitberg.  
 Sulzburg, ein Schloß im Lemminger Thal.  
 Ober-Sulmatingen, Abtey Ochsenhausen.  
 Markt-Tischingen, Herrschaft, Marktflecken und Schloß des Fürsten von Thurn und Taxis, der 1773 auf dem Reichstage bekannt machte, daß er diese Herrschaft durch einen mit Churpfalz-errichteten Vergleich von der Landsässigkeit befreuet habe. Bey dem Schloß ist ein Park.

Weld.

Nr 5

Wel.

## 634 Die unmittelbare Reichsritterschaft.

Welheim an der Yler, in der Baronie Ranzlin.	Walpershofen. Warthausen, bey Biberach. Wilsingen. Wippingen. Wernau und Zugehör.
Waal.	
Wachaim.	
Wahlstetten.	
Walden, Beste und Markt- flecken, gehöret den Gra- fen Fugger.	Zaysershofen. Zweiffelsberg. Zwifaltendorf, ein Dorf, unweit der Donau.
Waldkirch.	

### 2. Ort oder Canton Hegau, Allgau und Bodensee,

der seine Ranzlen zu Radolphzell hat, und zu dem vornehmlich folgende Herrschaften, Marktsflecken, Dörfer und Weiler gehören.

Alchberg.	Bitzenhofen.
Almishoffen.	Blumeneck, eine Herr- schaft, die dem Stift St. Blasien auf dem Schwarzwald gehöret. Die Weiler Blumeneck und Ewattingen, liegen nicht weit von dem für- stenbergischen Städtchen Blumberg.
Althaus.	Blumensfeld.
Anhart.	Bodman, ein Marktsflecken, nahe bey dem Bodensee, von dem eine freyherrliche Familie den Namen hat.
Amtszell, ein Marktsflecken, zwischen Wangen und Ravensburg.	Boll.
Arler.	Bollingen.
Aulefingen.	Bürsfingen.
Bach, oder Bachen.	Buisheim.
Beda.	Büfingen.
Berg.	
Benren.	
Bietingen, gehöret den Freyherrn von Horn- stein.	
Bilafingen.	
Binningen.	
Bingen.	
Bitelschieß.	